

Nach Vollendung der Strafzeit trat dieser Student in die Gesellschaft Jesu. Die Barmherzigkeit Jesu hat aus diesem Revolutionär einen Missionär gemacht und — dieser Missionär, dieser, durch das Gebet seiner Mutter und durch die Fürbitte Mariens begnadigte Student — bin ich!

Ein mutiger Befenner.

Der Zar Nikolaus der Zweite hatte den talentvollsten und gelehrtesten, den besten Erzieher und Lehrer es war der hochw. Herr Prymiewski, ein römisch-katholischer Priester. Als Zögling des Seminars von Sankt Petersburg zog er durch seine ganz ausgezeichneten Talente, seine vielseitige Gelehrsamkeit und seinen edlen, alle gewinnenden Charakter das Auge Alexander des Dritten auf sich. Der jugendliche Priester wurde zum Erzieher und Lehrer der kaiserlichen Kinder erwählt. Die von, außerordentliche Tüchtigkeit des Herrn Prymiewski, sein erfreulicher Einfluß auf die kaiserlichen Kinder, besonders auf Nikolaus dem Zweiten, machten ihn zum Liebling der ganzen Zarenfamilie. Als Alexander der Dritte, der Vater des jetzt regierenden Nikolaus des Zweiten sah, welch einen ergebenen Freund seines Hauses er in dem jungen Priester Prymiewski besaß, glaubte er, in ihm ein gefügiges Werkzeug für seine Pläne gegen die katholische Kirche gefunden zu haben.

Die katholische Diözese von Wilna hatte schon 20 Jahre lang keinen Bischof mehr. Nun schlug Alexander der Dritte durch seinen Gesandten in Rom den Hauslehrer seiner Kinder als Bischof von Wilna vor. Der hl. Vater Leo der Dreizehnte erschrocken über diesen Vorschlag und weigerte sich lange, Prymiewski zum Bischof von Wilna zu ernennen. Allein Alexander der Dritte bestand fest auf seinem Vorschlag; Leo der Dreizehnte gab endlich nach vielen, heißen Gebeten nach und ernannte den Erzieher der Kinder des Zaren zum Bischof von Wilna. Prymiewski wird zum Bischof von Wilna konsekriert; mit der Bischofskonsekration erhielt der jugendliche Bischof aber auch den wahrhaft apostolischen Mut. Wie sehr findet sich Alexander der Dritte in seinem Günstling getäuscht! Er hatte ihn deshalb zum Bischof von Wilna gemacht, um durch ihn diese Diözese, und wenn möglich, alle anderen katholischen Bistümer Rußlands dem russischen Schisma auszuliefern. In der Diözese Wilna, die 20 Jahre ohne Bischof war und in der mehrere Priester öffentlich und geheim für das russische Schisma wirkten, wäre es für einen kirchlichen Würdenträger ein leichtes gewesen, Judasdienste

erfolgreich zu üben; und das hatte auch Alexander der Dritte vom Bischof Prymiewski erwartet. Allein was geschah? Bischof Prymiewski ermahnte seine Priester und die Gläubigen alle, in der Einheit des katholischen Glaubens und in treuer Anhänglichkeit an den apostolischen Stuhl zu Rom zu verharren. Er wirkte wie ein Apostel unter dem gläubigen katholischen Volke und wurde geliebt wie ein Engel vom Himmel vom Volk und von allen guten Priestern. Allein einige Priester fuhrten fort, für das Schisma zu wirken. Der Bischof bat, mahnte drohte, nichts half. Da griff er zu kräftigeren Mitteln, er suspendierte sie.

Der Zar Alexander der Dritte und mit ihm ganz Petersburg war über dieses Verfahren des Bischofs ganz bestürzt; die russische Regierung hielt es mit den suspendierten Priestern. Am 15. März 1883 hatte Prymiewski den bischöflichen Stuhl von Wilna bestiegen; im Januar 1885 scheiterten die Pläne Alexanders des Dritten an dem unerschrockenen, apostolischen Heldennute des jungen Bischofs. Er wurde ohne weiteres nach Petersburg abgeführt. Obwohl die Abführung geheimlich und eine späte Abendstunde dazu gewählt wurde, waren doch viele Tausende aus allen Ständen vor dem Bahnhofe versammelt, um von ihrem Bischof den letzten Segen zu empfangen. Die Polizei besetzte in dichten Reihen die Zugänge zum Bahnhof; als aber der Bischof erschien, war es der Polizei unmöglich, das von allen Seiten herbeiströmende Volk zurückzuhalten. Jammernd und schluchzend fiel die fast unübersehbare Volksmasse auf die Kniee nieder und flehte weinend den teuren Vater, den heldenmütigen Bischof um seinen Segen an. Bischof Prymiewski segnete, tief ergriffen, zum letzten Male seine Herde und sagte: „Weinet nicht; seid stark! Wenn ich nicht mehr in Eurer Mitte weilen darf, so möge doch mein Geist und meine Lehre bei Euch bleiben! Verliert den Mut nicht, steht treu im Glauben! . . . Man hat geltend gemacht, ich sei widerspenstig; wenn „widerspenstig“ soviel bedeutet, als unsere heilige Kirche und unseren heiligen Glauben verteidigen, dann will ich in solcher Widerspenstigkeit verharren bis zum Tode.“ Kaum hatte der Bischof diese Worte gesprochen, so wurde er gewaltsam in den Eisenbahnwagen gezogen und der Zug fuhr ab.

In Petersburg angelangt, wurde er weder von Alexander dem Dritten noch vom Staatsminister empfangen; es wurde ihm einfach mitgeteilt, weil er nicht russisch, sondern polnisch gepredigt habe, — seine Zu-

Ausverkauf wegen Verlustes,

den ich in meiner Familie erlitten habe. Ich habe beschlossen, mein Geschäft in Humboldt auszuverkaufen und zwar den Vorrat innerhalb 60 Tagen. Und um dies zu tun, werde ich Waren fast wegschenken. Hier folgen einige meiner Preise:

Groceries.

Best, gerösteter Kaffee, 6 Pfd. für	\$1.00	Korn,	10c per Kanne
Royal Crown Seife, 7 Stck für	.25	Bohnen,	10c
Sauge, 8 Packete für	.25	Blaubeeren,	10c
Reis,	5c per Pfd.	Erdbeeren,	15c
Apfelosen,	15c	Zucker,	20 Pfd. für \$1.25
Beaches,	10c	Bestes Maple Leaf Mehl,	\$3.15
Gedörrte Äpfel,	10c		

Schuhe.

Männer-Schuhe, sonst \$4.00 und \$4.50, jetzt	\$2.50		
Damen-Schuhe, gute Qualität,			
Pantoffeln für Damen, von			
auch Kinderschuhe und überaus billige Prints.			

Damenkleiderstoffe.

Gingham, Musselin, Flannelett, sonst 15c per Yard, jetzt bloß	10c
Luchwaren, sonst 50c per Yard, jetzt	25c
" " " 70c	40c

Männerkleider.

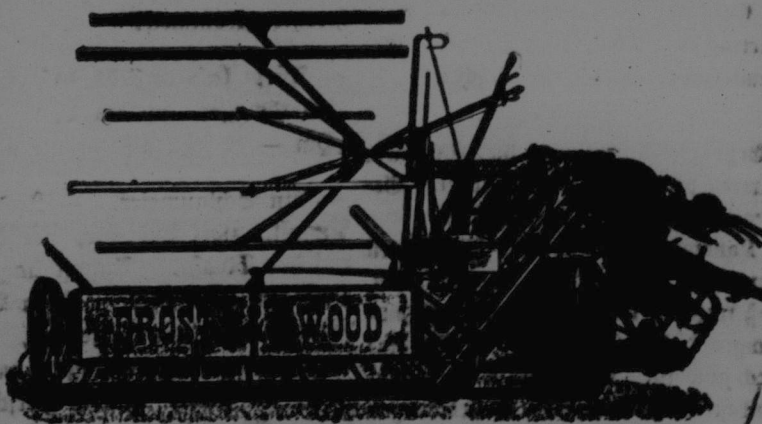
Männer Anzüge, Regelmäßiger Preis \$15—\$18, jetzt	\$10.00
Männer-Röcke, regelmäßiger Preis \$5.50, jetzt	\$3.50
Männer-Sohlen, baumwollene, wolle,	3 Paar für 25c
5 " " 90c	
Wollene Unterkleider für Männer, regelmäßiger Preis \$1.50, jetzt	7c
Flannelkleider " " " \$0.60, "	40c
Unterkleider für Frauen	25c
Kräben	80c
Männerhüte, regelmäßiger Preis \$2—\$3, jetzt	\$1.00
Männerlappen, 50c—75c, "	15c
Männer-Regenmäntel, regelmäßiger Preis \$9.00, jetzt	\$4.50
" " " \$7.00, "	\$3.00

Alle meine Herbstwaren soeben erhalten, wie Handschuhe, Ober-
schuhe, Gummischuhe etc. Sie werden zum Kostenpreis verkauft.

S. Millman, = = = Humboldt, Sasl.

Frost & Wood Nr. 3 Binder

... tut bessere Arbeit ...



Wegen seinem exzentrischen Kettenrad bildet der Nr. 3 Binder eine schönere und festere Garbe und spart daher bedeutend an Binderschmarr. Er gibt die Garbe auch schneller los als der gewöhnliche Binder. Wisset wohl, kein anderer Binder hat das exzentrische Kettenrad. Kein anderer Binder kann so leicht gezogen werden. An allen Stellen, wo die Möglichkeit der Reibung vorhanden ist, haben die Fabrikanten des Nr. 3 Binders große „Roller Bearings“ angebracht. Dies ist der Grund, warum der Frost & Wood Nr. 3 Binder so glatt und leicht läuft — ein Grund, warum er um so viele Jahre länger gebraucht werden kann.

Ein anderer Grund für seine große Dauerhaftigkeit ist die starke mächtige Konstruktion seines Rückgrates, was wir Ihnen gerne erklären möchten. Besuchen Sie uns bei der nächsten Gelegenheit und besprechen Sie die Angelegenheit mit uns. Wir sind überzeugt, daß der Frost & Wood der geeignete Binder für Sie ist. Geben Sie uns Gelegenheit es Ihnen zu beweisen.

E. J. Lindberg, Münster und Dead Moose Lake.